

Navigationale Gesundheitskompetenz: Ergebnisse des Health-Literacy-Survey (HLS₁₉) für Deutschland (HLS-GER 2)

Prof. Dr. Doris Schaeffer
Lennert Griese (M.Sc. PH)

7. Konferenz der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz
Hard am Bodensee (hybrid), 06. Oktober 2022



Hintergrund

- Gesundheitssysteme sind oft hoch spezialisiert, **komplex und fragmentiert**: ihre Navigation stellt eine Herausforderung für viele Nutzer:innen dar (Vos 2018; SVR Economy 2017; SVR 2018; Ravenscroft 2010; Sofaer 2009).
- Komplexität und Desintegration bleiben **nicht folgenlos**: Informationsdefizite, Orientierungsprobleme, Diskontinuitäten, Fehlnutzung auf systemischer Ebene; Belastung, Überforderung, Verunsicherung auf Patientenebene (Ørtenblad et al. 2018; Schaeffer, 2017; 2004; Schaeffer & Haslbeck 2016; Snelgrove & Lioffi 2013).
- Für eine „bessere Navigation der Patient:innen durch das komplexe Gesundheitssystem“ ist spezielles „Orientierungswissen“ und dazu **Gesundheitskompetenz** nötig (SVR 2018: 48).
- Strukturprobleme der Gesundheitssysteme und damit einhergehende Navigationsherausforderungen werden bereits lange diskutiert – **nicht** aber die **Navigationale Gesundheitskompetenz!**

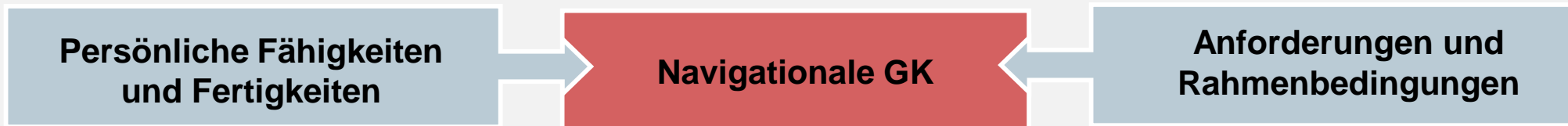
Die internationale Health Literacy Studie - HLS₁₉

- Ziel** Erhebung internationaler Daten zur **generellen** Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in **17** Ländern; angelegt als bevölkerungsbezogene Querschnittsstudie zur Messung der Gesundheitskompetenz, ihrer Determinanten und Folgen
- Neue optionale Themenpakete**
- Digitale Gesundheitskompetenz
 - Navigationale Gesundheitskompetenz (gemessen mit dem HLS₁₉-NAV in 8 Ländern)**
 - Kommunikative Gesundheitskompetenz
 - Impfbezogene Gesundheitskompetenz
- Leitung HLS₁₉** Prof. Dr. Jürgen Pelikan, GÖG mit dem International Coordinating Centre
- Leitung WG N-GK** Prof. Dr. Doris Schaeffer & Lennert Griese
- Initiator** WHO Action Network on Measuring Population and Organizational Health Literacy (M-POHL)
- DACH-Länder** Erhebung der Navigationalen Gesundheitskompetenz in AT, CH und DE Allerdings mit **unterschiedlichen** Befragungsmethoden (CATI/CAWI/PAPI)

Definition Navigationaler Gesundheitskompetenz

Navigationale Gesundheitskompetenz meint das **Wissen**, die **Motivation** und **Fähigkeiten** von Menschen, navigationsrelevante Informationen über das Gesundheitssystem und seine Organisationen/Dienste in unterschiedlicher Form **finden**, **verstehen**, **beurteilen** und **anwenden** zu können, um die bestmögliche Versorgung für sich oder nahestehende Personen zu erhalten.“

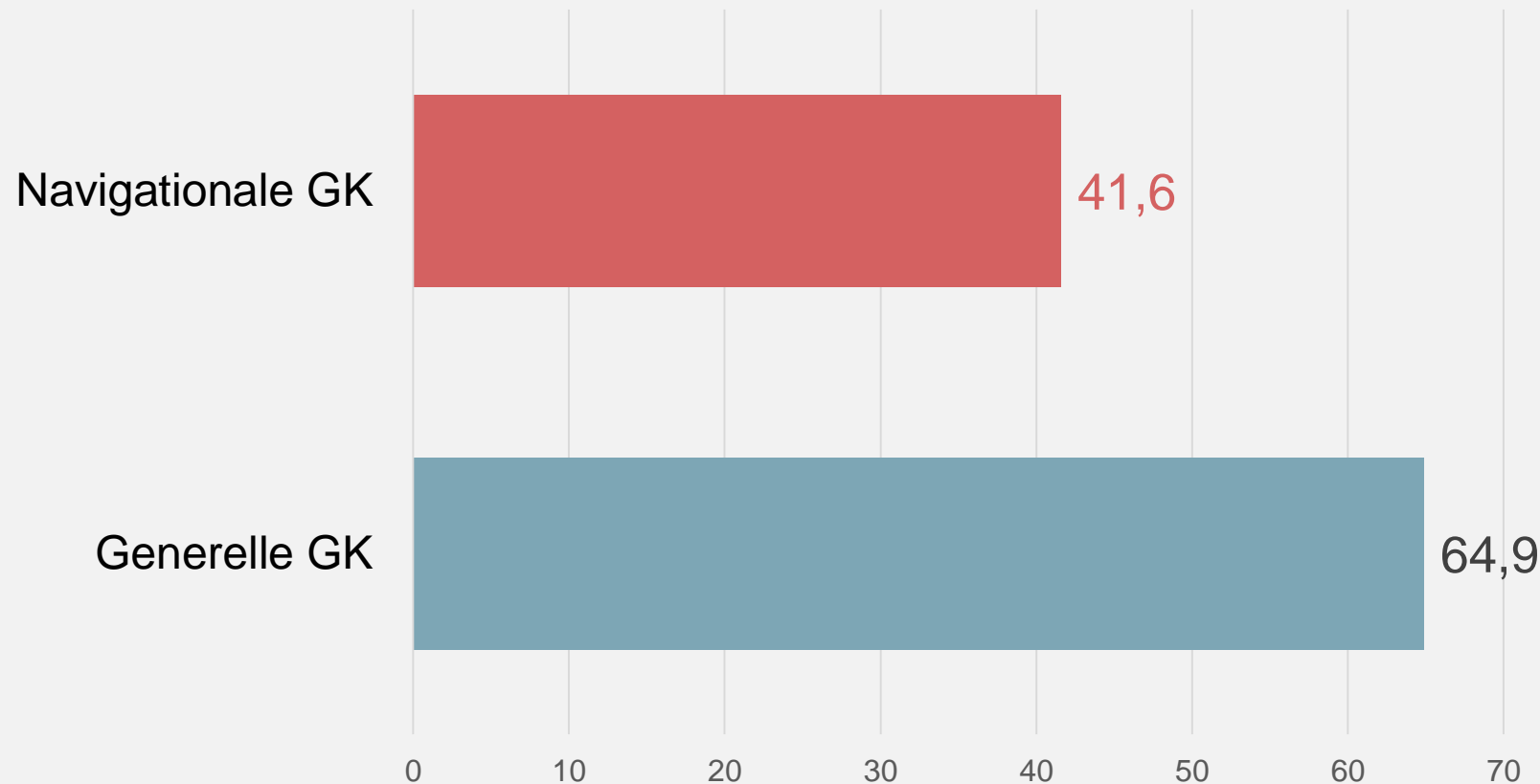
(Griese et al. 2020; in Anlehnung an Sørensen et al. 2012)



vgl. Parker (2009)

Navigationale und generelle Gesundheitskompetenz (DE)

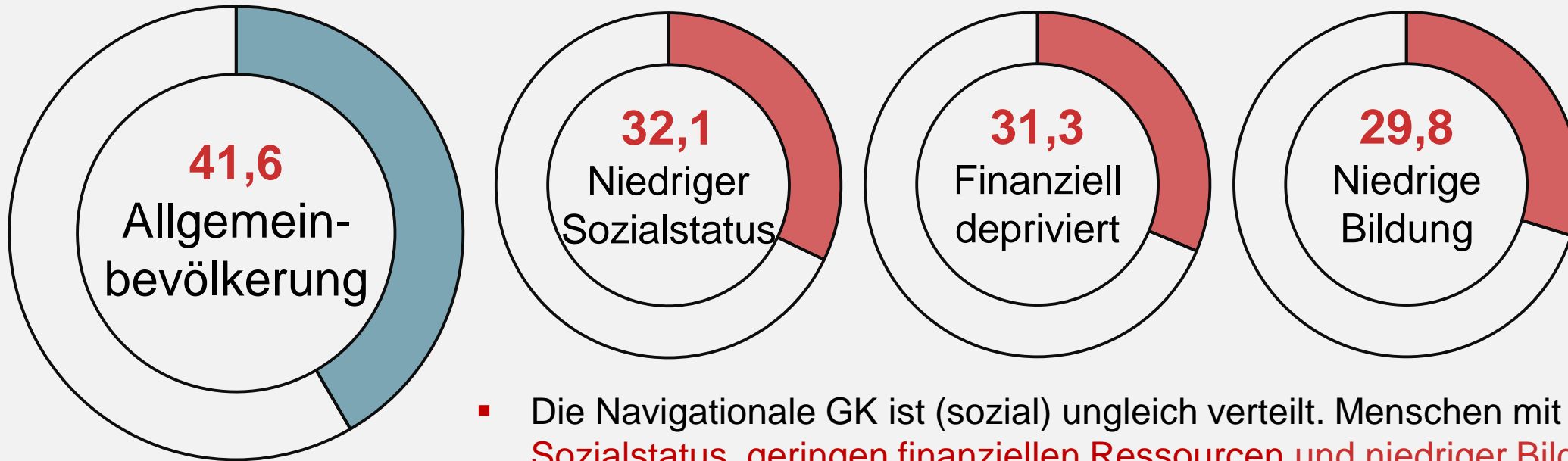
Werte von 0-100: Ein höherer Wert impliziert mehr (Navigationale) GK



- Die Navigationale GK ist besonders gering ausgeprägt, **geringer** als die generelle GK
- Zugleich verweisen die Ergebnisse auf **Überschneidungen** der Konzepte/Erhebungsinstrumente: Korrelationskoeffizient von 0.6 (DE)

Navigationale Gesundheitskompetenz (DE)

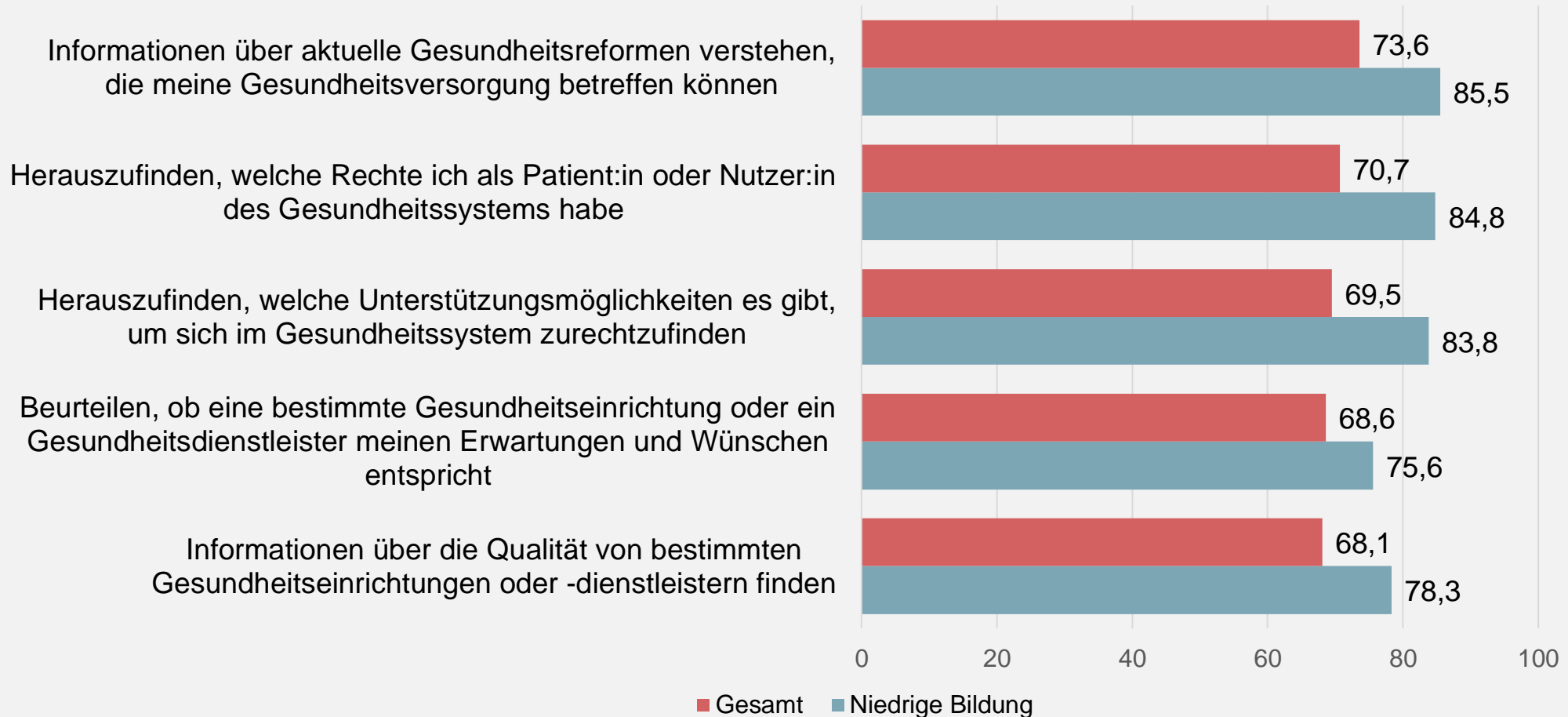
Vulnerable Bevölkerungsgruppen



- Die Navigationale GK ist (sozial) ungleich verteilt. Menschen mit **niedrigem Sozialstatus, geringen finanziellen Ressourcen und niedriger Bildung** weisen eine geringere Navigationale GK auf.
- Über vergleichsweise wenig Navigationale GK verfügen zudem Menschen mit **mehreren** chronischen Erkrankungen (36,7) sowie Menschen im **höheren** Lebensalter (ab 76 Jahren: 32,7).

Top 5 Aufgaben, die bei der Navigation Schwierigkeiten bereiten (DE)

Anteile „sehr schwierig“ / „schwierig“ in Prozent



Fazit

- Seit langem beklagte Strukturdefizite des deutschen Gesundheitssystems spiegeln sich auch in der Navigationalen GK wider – sie ist **schlechter** ausgeprägt als die generelle GK. Zugleich: Investitionen in die generelle GK auch für die navigationale GK wichtig!
- Navigationalen GK unterliegt einem **sozialen Gradienten**: ohnehin benachteiligten Bevölkerungsgruppen fällt der Umgang mit navigationsrelevanten Informationen besonders schwer: Gefahr der Beförderung **gesundheitlicher Ungleichheiten**.
- Es fehlt scheinbar an transparenten, leicht zugänglichen und verständlichen Informationen auf der **System- und Organisationsebene**. Gleichzeitig scheinen bestehende Navigationshilfen und Beratungsangebote zu wenig im Bewusstsein der Bevölkerung verankert zu sein oder fehlen.
- Die Förderung der Navigationalen GK ist eine wichtige Aufgabe. Sie sollte sowohl auf Förderung **persönlicher Fähigkeiten** wie auch auf eine gesundheitskompetente, nutzerfreundliche Gestaltung des **Gesundheitssystems** und seiner **Organisationen** zielen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

<https://m-pohl.net/Results>

<https://www.nap-gesundheitskompetenz.de/>

